

Verlag von **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig

Lehrbuch der Röntgenkunde

unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von

Ⓩ Dr. med. **H. Rieder** und Dipl.-Ing. Dr. phil. **J. Rosenthal**
München München

In drei Bänden.

Band I: VI, 606 S. mit 485 Abb. im Text und 5 Tafeln (1913) Unveränderter Neudruck 1921
II: IV, 508 S. mit 344 Abb. im Text und 5 Tafeln 1918

Nur zusammen in zwei Bänden geb. M. 180.—

Band I wird an frühere Bezieher des II. Bandes auch einzeln abgegeben zum Preise von M. 100.—

Der I. Band des Lehrbuches, dem der II. infolge des Krieges mit seinen Schwierigkeiten leider erst nach grösserer Pause folgen konnte, ist schon seit längerer Zeit vergriffen. Eine vollständige Umarbeitung der einzelnen Kapitel würde erhebliche Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesem Grunde wird der I. Band nochmals unverändert abgedruckt, sodass jetzt die ersten beiden Bände wieder komplett zu haben sind. Band III wird Ende 1921 erscheinen und das Werk abschliessen. Das „Lehrbuch der Röntgenkunde“, das als literarische Neuheit bei Erscheinen des I. Bandes 1913 die Aufmerksamkeit der ganzen medizinischen Welt in hohem Grade erregte, gibt einerseits dem der Röntgenkunde Fernerstehenden die Möglichkeit, sich rasch einen gründlichen Einblick in die gesamte Röntgenkunde zu verschaffen, andererseits setzt es den mit einzelnen Gebieten Vertrauten in den Stand, sich über alle Gebiete schnell und gut zu orientieren.

Die Differentielle Psychologie in ihren methodischen Grundlagen

Ⓩ von **William Stern**

3. Auflage.

Unveränderter Abdruck der Ausgabe von 1911. Vermehrt um ein Nachwort 1921 nebst einer Bibliographie.
XII, 546 S. M. 63.—, geb. M. 72.—

Schon viele Jahre ist die 2. Auflage der „Differentiellen Psychologie“ vergriffen. Leider war es dem Verfasser durch Überhäufung mit anderen Arbeiten nicht möglich, eine tiefgreifende Umarbeitung vorzunehmen, er entschloss sich daher, weil sehr viele Anfragen wegen Erscheinens einer neuen Auflage eingingen, zu dem vorliegenden, unveränderten Neudruck, dem ein Nachtrag über die wichtigsten Wandlungen und Fortschritte im letzten Jahrzehnt, nebst Bibliographie bis 1921 angefügt wurde. Auf diese Weise ist das Werk dem gegenwärtigen Stand der Forschungen angepasst worden und dürfte, wie alle Sternschen Bücher, bei Psychologen und Philosophen zahlreiche Abnehmer finden. Nach der Kritik über die früheren Auflagen ist Sterns Werk für alle, die sich für diese Fragen interessieren, eine unschätzbare Fundgrube.

Abzählende Methoden und ihre Verwendung in der psychologischen Statistik

Ⓩ von **Otto Lipmann**

VI, 78 S. mit Kurven im Text. 1921. M. 15.—

In die vorliegende Broschüre hat der Verfasser die Methoden, die sich bei seinen zahlreichen Verrechnungsarbeiten bereits bewährt haben, und die dazugehörigen Formeln in Form einer „Gebrauchsanweisung“ zusammengestellt. Diese Zusammenstellung dürfte hauptsächlich einem Bedürfnis des zwar psychologisch, nicht aber genügend mathematisch gebildeten Forschers nach handlichen Rechnungsmethoden, die er nicht nur mechanisch anwenden, sondern deren Sinn er auch verstehen kann, entsprechen.

Ich bitte, zu verlangen.